



MONCLOAÂ PRESS OFFICE/ANADOLU AGENCY VIA GETTY IMAGES

Frau Merkel mit dem Karl V.-Europapreis „geehrt“

Wie wichtig es ist, die Geschichte zu verstehen

- Josue Michels
- [27.12.2021](#)

Die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel wurde am 14. Oktober vom spanischen König Felipe VI. mit dem diesjährigen Karl V.-Europapreis ausgezeichnet. Merkel erhielt die Auszeichnung für ihren „unerschütterlichen Einsatz für den europäischen Integrationsprozess und die wichtige strategische Rolle Europas“. In ihrer Dankesrede sagte Merkel: „Europa ist nur stark, wenn es geeint ist.“ König Felipe lobte die scheidende Bundeskanzlerin als Politikerin, die „wie kaum eine andere den Geist Europas verkörpert“. Merkel hob auch die gute Zusammenarbeit mit dem spanischen Ministerpräsidenten Pedro Sánchez hervor, der „sowohl in der gemeinsamen Migrationspolitik als auch bei der Bewältigung der Folgen der Pandemie den Schulterschluss mit Deutschland gesucht hat“, so *faz.net* (Übersetzung durchweg von der *Posaune*).

Gemeinsam erinnerten die spanischen Vertreter und Bundeskanzlerin Merkel an den Beitrag, den Kaiser Karl V. für den europäischen Kontinent geleistet hat. Merkel erhielt den Preis in eben jenem Kloster, in das sich Karl V. 1558 zum Sterben zurückgezogen hatte. Sowohl der Ort als auch der Namensgeber sind passend, um die europäische Einheit zu betonen. Doch obwohl Karl V. über ein geeintes Europa herrschte, ist der verstorbene Kaiser des Heiligen Römischen Reiches auch für seinen Beitrag zur Inquisition bekannt, der Folterung und Tötung vieler Menschen, die den katholischen Glauben ablehnten.

Karl V. (er herrschte 1519-1556) trat die Nachfolge seines Großvaters Maximilian. an und führte die Habsburger Dynastie zu neuer Größe. Beachten Sie, was theTrumpet.com-Redakteur Brad Macdonald in [Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung](#) über sein riesiges Reich schreibt:

Im Alter von 19 Jahren wurde Karl zum Herrscher über die deutschen und spanischen Herrschaftsgebiete, einschließlich Deutschland, Burgund, Italien und Spanien, zusammen mit beträchtlichen überseeischen Besitzungen. Sein Königreich wurde unter der Bezeichnung „das Reich, in dem die Sonne nie untergeht“ bekannt. Zehn Jahre später, im Jahr 1530, wurde Karl offiziell durch Papst Clemens VII. zum römischen Kaiser gekrönt.

Während der Regentschaft Karls V. erreichte die vierte Auferstehung des Heiligen Römischen Reiches ihren Höhepunkt. Seit den Tagen Karls des Großen hatte niemals mehr ein Kaiser des Heiligen Römischen Reichs über solch ein riesiges Gebiet geherrscht. Schon früh schwor Karl, die katholische Kirche zu verteidigen. Bei seinen Eroberungen bekehrte er viele Menschen in Lateinamerika brutal zum Katholizismus und schlug eine muslimische Invasion zurück. Doch seine größte Herausforderung war die protestantische Reformation, die das christliche Europa spaltete. Er ordnete die Tötung von „Ketzer“ an und trieb die Inquisition voran. Macdonald fährt fort:

Karl V. erreichte den Höhepunkt seiner Macht in der Zeit, zu der die spanische und römische Inquisition in Europa wütete. Auch wenn die spanische Inquisition in den Tagen seiner Großeltern Ferdinand und Isabella ihren Anfang genommen hatte, brachte Karl sie auf ein neues Niveau. Er wurde zu einer tödlichen Waffe der katholischen Kirche. Zunächst erzwang die Inquisition die Konvertierung von Juden und Muslimen. Alle Juden wurden im Jahr 1492 aus Spanien ausgewiesen ...

Karl V. wurde 1516 König von Spanien (bekannt als Karl der I. von Spanien). Im Jahr darauf verfasste Martin Luther seine 95 Thesen und die protestantische Reformation begann. Die spanische Inquisition wurde aggressiv auf ganz Europa

ausgeweitet und begann während der protestantischen Reformation mit voller Macht zu wüten. Die Inquisition erwies sich als eine wirkungsvolle Waffe gegen die Reformation. Als sich der Protestantismus in Europa ausbreitete, wurden Ketzer brutal gefoltert, bis sie ihren Glauben verleugneten oder dabei umkamen. Doch die Reformatoren wurden stärker und schlossen militärische Bündnisse, um zurückzuschlagen. Der religiöse Konflikt gipfelte im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648).

In seinem 1871 erschienenen Buch *"The History of Romanism"* schrieb John Dowling: „Seit Anbeginn des Papsttums ... wird von zuverlässigen und glaubwürdigen Historikern geschätzt, dass mehr als *50 Millionen* Menschen wegen des Verbrechens der Ketzerei von den päpstlichen Verfolgern abgeschlachtet worden sind ...“ (Betonung durchweg hinzugefügt). Das *Halley's Bible Handbook* bestätigt diese Zahl: „Historiker schätzen, dass im Mittelalter und in der frühen Reformationszeit *mehr als 50 Millionen Märtyrer umgekommen sind.*“

„Die Welt hat wahrscheinlich niemals eine abscheulichere Periode als jene dunklen und beklagenswerten Jahre des 14., 15. und 16. Jahrhunderts erlebt“, schrieb der Chefredakteur der *Posaune*, Stephen Flurry, in seiner Broschüre [Deutschland und das Heilige Römische Reich](#).

Die Europäer lieben und schätzen ihre Geschichte und benennen prestigeträchtige Auszeichnungen nach einigen der einflussreichsten Persönlichkeiten der Geschichte. Doch wie das Leben von Karl V. zeigt, wurden die Führer des Heiligen Römischen Reiches von der katholischen Kirche geleitet und mit Macht geführt! Die Bibel offenbart, dass wir noch nicht das Letzte dieses bösen Heiligen Römischen Reiches erlebt haben. „Und es werden sich wundern, die auf Erden wohnen, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens von Anfang der Welt an, wenn sie sehen das Tier, dass es gewesen ist und jetzt nicht ist und wieder sein wird“ (Offenbarung 17, 8).

In Vers 1 wird gewarnt, dass das Tier in Offenbarung 17 von einer Frau geritten wird – ein Symbol für den Einfluss der katholischen Kirche auf das Heilige Römische Reich. Während weltliche Mächte aufgestiegen und wieder verschwunden sind, war es diese geistliche Institution, die das Reich immer wieder auferstehen ließ. Die Prophezeiung offenbart, dass dieses Reich ein weiteres Mal auferstehen wird und die Verehrung dieser Geschichte durch Europa ist eines der vielen Zeichen dafür, dass sich diese Prophezeiung bald erfüllen wird. Es ist daher unerlässlich, sowohl die Geschichte als auch die Prophezeiungen über dieses bösertige Reich zu verstehen. Lesen Sie unser kostenloses Buch [Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung](#), um mehr darüber zu erfahren.